Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 4 (1928-1929)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GUGGENBÜHL UND HUBER'S

Schweizer Spiegel

Nr. 7
April
1929

Spannende Lektüre

geniesst man am liebsten ungestört. Dazu knuspert man mit Vorliebe eine Tafel der mit Blütenhonig und Edelmandeln reich gewürzten Milch-Chocolade

CHOCMEL KOHLER

Schweizer Spiegel

„GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL", eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon Selnau 9322. Sprechstunden der Redaktion täglich 2—3 Uhr oder nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon Selnau 9322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, 1/2 Seite Fr. 200, 1/4 Seite Fr. 100, 1/8 Seite Fr. 50, 1/16 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

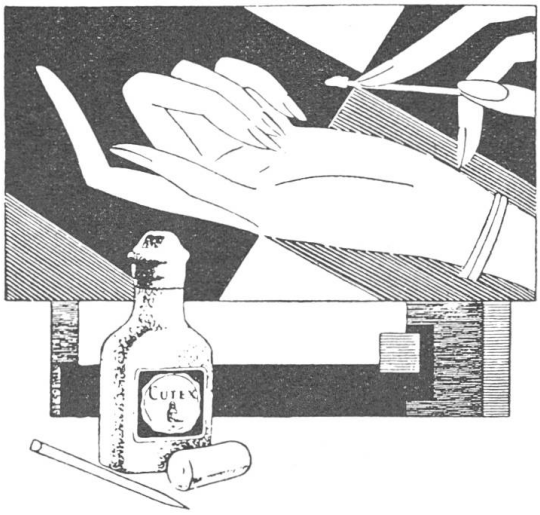
ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 „ „ 22.—, 6 „ „ 11.—, 3 „ „ 5.50
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

Wo nicht erhältlich, bitte um Anfrage, worauf Verkaufsstellen nachgewiesen werden.

Notariell beglaubigte Auflage jeder Nummer des Schweizer-Spiegels 12,000 Exemplare

Der Reiz einer hübschen Hand

beruht auf der richtigen Pflege der Fingernägel! Greifen Sie deshalb zur Cutex-Methode!



Ein ungepflegter Nagelfalz verdirbt die schönsten Hände.

Um hübsche Fingernägel zu erlangen, muss ihre Linie gepflegt werden, denn die Häutchen am Nagelfalz überwuchern sehr leicht und entformen so die schöne Form des Oval.

Die Cutex-Methode verschafft Ihnen bei Beachtung der nachstehenden drei Punkte rasch glänzend und tadellos ovalgeformte Nägel.

Wickeln Sie um das Ende des Orangenholzstäbchens ein wenig Watte, die Sie mit Cutex-Nagelwasser (Cuticle Remover) tränken. Bestreichen Sie damit behutsam den Nagelfalz. Nach dem Waschen der Hände werden all die kleinen toten Hautrestchen verschwunden sein und ein tadelloses Oval erscheinen lassen.

Trocknen Sie sich hierauf die Hände gut ab und erhöhen Sie den Glanz der Fingernägel mit der flüssigen Nagelpolitur Cutex, dem Polierstein, Polierpulver oder mit der Polierpaste.

Zuletzt massieren Sie die Nagelwurzel und die Fingerspitzen leicht mit etwas Cutex-Nagelhaut-Oel oder Cream, um die Nagelränder geschmeidig zu erhalten und die Linie der Finger zu veredeln.

Wiederholen Sie die Cutex-Methode wöchentlich. Das Resultat wird Sie entzücken.

CUTEX

Alle Cutex Produkte für die Nagelpflege werden überall einzeln zu Fr. 2.75 verkauft. Sie sind auch in hübschen, gut assortierten Etuis in den verschiedensten Preislagen erhältlich. Wenn Sie einen Versuch damit machen wollen, senden Sie Fr. 1. — in Briefmarken an H. Paul Müller, Sumiswald, um eine Musterpackung mit ausführlicher Gebrauchsanweisung zu erhalten.